

Dem Gemischten Chor Visperterminen und seinem Dirigenten Josef Heinzmann
in Freundschaft gewidmet.

Diis Läbe

Getragen

Text : Beat Jäggi
Melodie: Felix Schmid op. 54

1. Diis Lä - be ischt än A - cher und ds Härz, das ischt der Grund. Diis
 2. Drum schaff uf dii - num A - cher, rüüm ab di schweerschtu Stei. Der
 3. Diis Lä - be ischt än A - cher, hab sorg zum güe - tu Grund, so

Sopran {
 1. Diis Lä - be
 2. Drum schaff uf
 3. Diis Lä - be

1. Schick - sal pflüe - got d Fu - re bis z dii - ner letsch - tu Stund. Diis Lä - be ischt
 2. d Fu - re zie der Rä - cho, s hilft niemu, bischt al - lei. Drum schaff uf dii.
 3. hescht dü vol - li Ää - re, we mal der Schnit - ter chunt. Diis Lä - be ischt

1. ischt än A - cher und ds Härz, das ischt der Grund. Diis Schicksal pflüegot
 2. dii - num A - cher, rüüm ab di schweerschtu Stei. Der d Fu - re zie der
 3. ischt än A - cher, hab sorg zum güetu Grund, so hescht dü vol - li

1. än A - cher und ds Härz, das ischt der Grund. Diis Schick - sal pflüe - got
 2. num A - cher, rüüm ab di schweerschtu Stei. Der d Fu - re zie der
 3. än A - cher, hab sorg zum güe - tu Grund, so hescht dü vol - li

Langsam rit.

1. d Fu - re bis z dii - ner letsch - tu Stund.
 2. Rā - cho, s hilft niem-mu, bischt al- lei.
 3. Ää - re, we mal der Schnit- ter chunt.

p La la la la la la

Langsam rit.

mf

la. La, la la

mf *rit.* *f*

rit.

la la la la la

rit.

29. 11. 82

Bhalt diis Lachu !

Text : Ludwig Jmesch
Melodie: Felix Schmid

Lebhaft



1. Dii- ni Öü- gu sind voll Lä- bu, Farb hescht dü wie Milch und Blüet !
2. Bliib so jung und bhalt diis La- chu öü in je- der fiisch- tru Schtund !
3. Dü wirscht gsee und wirscht erfahru: Alls geit liech- ter we mu lacht,



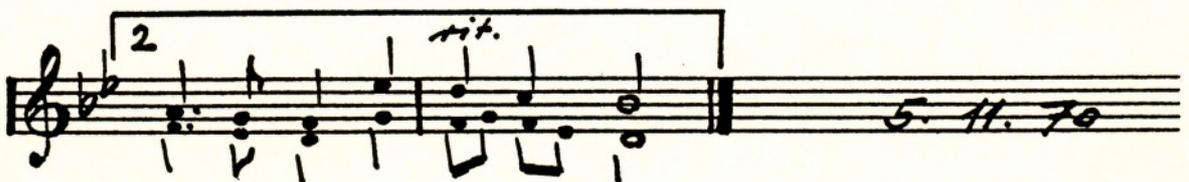
1. Je - de Blick va dier will sä- gu: Lüe - get num - mu, mier geits güet !
2. Tüe di nitt la un - ner ma- chu, wenn a - mal äs Un - glick chunt !
3. Öü in de - ne schpä- tru Jah- ru, wenn eim ds Lä- bu Chum- mer macht !



1. Je - de Blick va dier will sä- gu: Lüe - get num - mu, mier geits güet !
2. Tüe di nitt la un - ner - ma- chu, wenn a - mal äs Un - glick chunt !
3. Öü in de - ne schpä- tru Jah- ru, wenn eim ds Lä- bu Chum- mer macht !



Hol - di jo u ou hol- di o hol - di jo u o u hol - di o



1. Lüe - get num - mu, mier geits güet !
2. wenn a- mal äs Un - glick chunt !
3. wenn eim ds Lä- bu Chum- mer macht !



Der alt Bättler

Melodie: Felix Schmid
Text : Ludw. Imesch

Heiter

Bariton-Solo *mf* Und ha-ni nit an San-tim Gäld und män-gisch nit an
Und ha-ni wä - der Wiib noch Chind, sind mi - ni Ho - se
Und bi - ni oh - ni Frind und Freid und tiensch mi u - ber-

mf *pp*
Hol jo u o Hol jo u o *Summen* - - - - .

rit.
Fü - fer z' bii - ssu so la - chi u - ber di - schi Wält. Mich cha ja nie - mu nie - mu bschii -
voll va Blät - za so ha - ni Freid am war - mu Wind und bie - zu säl - ber mi - ni Strät -
all ver - trii - bu so dei - chi der dam - brüf ver - steiht öü mich und laht mi öü mal blii -

rit.

ssu.
scha.
bu.
1.+2. Mich het der Herr-gott an-dersch gmacht us wil tum Holz het är mich gschafft.
3. Är het mi gschaffu wie ni bi drum cha ni bloss än Bätt-ler sii

f
1.+2. Mich het der Herr-gott an-dersch gmacht us wil - tum Holz het är mich gschafft.
3. Är het mi gschaffu wie ni bi drum cha ni bloss än Bätt-ler sii

het är mich gschafft.
än Bätt - ler sii

Schatzji, s'ischt Sunntag

Lebhaft
mf

Text: Hannes Taugwalder
Melodie: Felix Schmid

Schatzji s'ischt Sunntag, chum leg di hibsch a, wieser wel - le zä - mu in
zum
der

Drängend
f

1. d'Chi - cha gaa. Nimm doch äs Bljem - ji in dii - ni Hand, äs passt so
2. Tan - zu gaa. Chum bischt schie luschtig und dree di mit Schwung, mach mi rächt
3. Sun - na naz. Gim - mer diin Aa - ru, i mag nimmer rächt. Hie ischt fii

Drängend
f

1. herrli zum Sunn - tag - gwand.
2. gluschtig, wieser si no jung. Schatzji, s'ischt Sunntag miis ganz Lä - be
3. waarur. Ischt das niit z'bescht?

Wal - tis welt i sñi !
ja sñi.

p

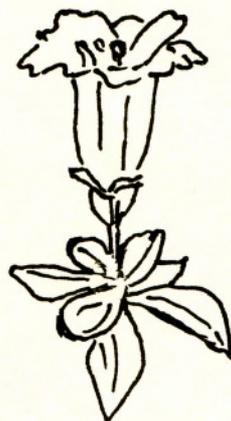
This system contains a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "Wal - tis welt i sñi !" and "ja sñi." The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and a more active treble line.

rit. *Langsamer* *rit.*

p *mf* *rit.*

This system continues the musical piece with a vocal line and piano accompaniment. It includes performance markings such as "rit." (ritardando), "Langsamer" (slower), and "rit." (ritardando) above the vocal line, and "p" (piano) and "mf" (mezzo-forte) below the piano accompaniment. The system concludes with a double bar line.

17.10.81



Deheimu!

Walzer

Felix Schmid

Meiner Frau Emma gewidmet

A handwritten musical score for a waltz titled "Deheimu!". The score is written on six staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a 3/4 time signature. The music is characterized by flowing eighth and sixteenth notes, often beamed together. Dynamic markings such as *f* (forte), *p* (piano), and *mf* (mezzo-forte) are used throughout. The score concludes with a double bar line and the number "174" written below the staff, followed by a circled "75".

Dem Oberwalliser Volksliederchor
zum silbernen Jubiläum gewidmet

Heimweh na dum Wallis

Getragen

Text: Hannes Taugwalder

Melodie: Felix Schmid

1. Al - pu - ro - se blie - jund wii - der wek - kund ds Heim - weh na de Bär - ga.
2. Sorg - los lig - gu in der Sun - na und miis Schatz - ji gkeeru singu.
3. Doch ich trüö - mu in der Främ - di, fin - nu ds Wär - chu nimt keis Ändi

1. O ich gee - bi wäär - li al - les, chen - ti jetz gschwind zrug in ds Wal - lis
2. Los, der Wind treit wiit der ds Tal üüs, froo der Jod - ler va miim Wal - lis
3. Gwennu mi än bitz an al - les, niit an ds Heim - weh naa dum Wal - lis

Lebhafter

im Wal - lis gits schi fii.
so fii

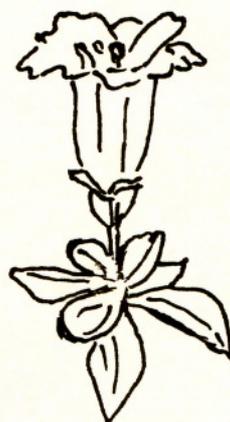
Wal - tis welt i sii!
ja sii.

This system contains the first two staves of a handwritten musical score. The top staff is a vocal line in treble clef, and the bottom staff is a piano accompaniment in bass clef. The music is in a minor key and 4/4 time. The lyrics "Wal - tis welt i sii!" are written under the vocal line, and "ja sii." is written under the piano line.

rit. Langsamer rit.
rit. rit.

This system contains the next two staves of the musical score. It includes performance markings: "rit." above the first measure, "Langsamer" above the second measure, and "rit." above the third measure. The piano line has "p" and "mf" markings. The system concludes with a double bar line.

17.10.81



Dem Obervalliser Volksliederchor zum Abschied gewidmet als Dank für die vielen schönen Stunden.

Land am Rottu

Beschwingt

Text: Hannes Jaufwalder
Musik: Felix Schmid, op. 23

1. Wa Gott der Heer hot ds Wal - lis gracht, düe het schifs März ganz besun - ders
2. Wie het är fisch doch schee ver - wennet mit Sur - na, wa uf s Pal - te
3. Mit fro - hum Si und heit - rum Griet und mit dur heis - su Wal - ser -

1. glacht. Di häll - schtu Far - be hot är gnu, und wier hei ds wäg - schtoscht Tal ber
2. bränt. Drum wagst bit iisch der beschtoscht Wii. Wier wellti nie - ne anderscht
3. tluet tie wier öü triw fer d Hei - mat sii, fer hiit und moo - ru al - li

1. *cho.* Di häll - schtu Far - be het är gnu und wier hei ds wägschoscht Tal ber -
2. *sil!* .. Drum wagst bit iisch der beschtoscht Wii. Wier wellti nie - ne anderscht
3. *Zit* Tie wier öü triw fer d Hei - mat sii, fer hiit und moo - ru, al - li

*Di hällschtu Far.
Drum wagst bit iisch
Tie wier öü triw*

Ruhiger
rit.

1. cho
2. prärnt. Land an Rot - tu, Heimatland ! Dier keerre wier mit Härz und Hand. Bliib dü in
3. Zitt.

rit.

Got - tes Hand !

28. 8. 86

